



Der 1. Vorstand der Volksbank Bruchsal-Bretten Roland Schäfer (links) übergibt einen Scheck an Michael Heitz vom Verein „Jüdisches Leben Kraichgau e.V.“ Foto: pr

Volksbank unterstützt „Verein Jüdisches Leben Kraichgau e.V.“

Einen Spendenscheck in Höhe von 3000 Euro übergab Roland Schäfer, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Bruchsal-Bretten, an den Vorsitzenden des Vereins „Jüdisches Leben Kraichgau e.V.“ Michael Heitz. Wichtige Anliegen dieses Vereins sind die Erhaltung der jüdischen Kulturgüter, der Kontakt zu Juden, die den Kraichgau verlassen mussten, zu pflegen, sowie die Jugend an dieses geschichtliche Thema heranzuführen. Zurzeit wird eine große Wanderausstellung erstellt, die die interessierte Bevölkerung auf 25 großen Bildtafeln über die jüdische Geschichte der zahlreichen Kraichgauorte informieren soll. „Dieses Projekt unterstützen wir sehr gerne“, erklärte Schäfer bei der Scheckübergabe. „Besonders die Kooperation mit mehreren Schulen aus der Region finden wir gut und wichtig. Zudem sind wir in vielen Gemeinden des Kraichgaus mit unseren Filialen direkt vor Ort vertreten.“ Die Ausstellung wird ab Donnerstag, 7. April in den Kundenräumen der Bruchsaler Volksbank zu sehen sein. Gerade die Stadt Bruchsal hat in der jüdischen Geschichte einiges zu bieten. Sie war mit etwas über 750 jüdischen Mitbürgern die größte jüdische Stadt im Kraichgau und ist mit ihren drei „jüdischen“ Stadtteilen Heidelshheim, Ober- und Untergrombach ausführlich in der Ausstellung vertreten. „Die Information junger Menschen liegt unserem Verein besonders am Herzen“, erläuterte Vereinsvorstand Michael Heitz. So seien neben dem Besuch von Bruchsaler Schulklassen auch einige Schulen mit jüdischen Projekten aktiv in die Ausstellung mit eingebunden. Ein Begleitheft zur Ausstellung ist bereits ebenfalls in Arbeit.